

## An die Mitglieder der DGIIN

Telefon: 030 2900659-4  
Telefax: 030 2900659-5  
E-mail: [gs@dgiin.de](mailto:gs@dgiin.de)  
[www.dgiin.de](http://www.dgiin.de)

Berlin, 25.02.2016

### Erhebung zum klinischen Stellenwert und der geübten klinischen Praxis des hämodynamischen Monitoring bei kritisch Kranken

#### Sektion Herz-Kreislauf der DGIIN

Sehr geehrte Mitglieder der DGIIN,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf diesem Wege möchten wir Sie mit einem aktuellen Vorhaben der Sektion Herz-Kreislauf der DGIIN vertraut machen und um Ihrer aller aktive Mitwirkung werben!

Das hämodynamische Monitoring bzw. das darauf basierende aktive hämodynamische Management kritisch Kranker wird seit vielen Jahren in Fachkreisen kontrovers diskutiert. Diese Kontroversen betreffen sowohl die Wertigkeit des hämodynamischen Monitorings, die bevorzugte Methode als auch die daraus abgeleiteten Strategien zur Volumensteuerung sowie Herz- und Kreislauftherapie mit Inotropika und vasoaktiven Substanzen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir mit Ihnen im Rahmen der aktuell vorgestellten Erhebung eine Erfassung des tatsächlichen Stellenwerts der praktischen Nutzung von hämodynamischen Monitoringmaßnahmen vornehmen, um somit sehr praxisnah aus Ihrer Sicht abzufragen, welche Vorgehensweise Sie bei welchen Indikationen für sinnvoll erachten und wie dies aus Ihrer Sicht bestmöglich erfolgen sollte.

Hierbei möchten wir sehr bewusst an ihr subjektives Votum adressieren und Ihre ganz persönliche Einschätzung erfragen, unabhängig davon, ob Sie sich als bettseitiger Nutzer hämodynamischer Monitoringmaßnahmen noch in der Aus- und Weiterbildung befinden oder als langjährig erfahrener institutioneller Leiter einer Intensivstation oder Klinik Stellung nehmen.

Bankverbindung der DGIIN:  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN: DE69 3006 0601 0006 1629 75 – BIC: DAAEDED

**Präsident**  
Prof. Dr. Stefan Kluge  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Klinik für Intensivmedizin  
Martinistr. 52  
20246 Hamburg  
Telefon: +49 40 74105-7010  
Telefax: +49 40 74105-7020  
[s.kluge@uke.de](mailto:s.kluge@uke.de)

**Generalsekretär**  
Prof. Dr. Uwe Janssens  
St.-Antonius-Hospital  
Innere Medizin 1  
Dechant-Deckers-Str. 8  
52249 Eschweiler  
Telefon: +49 2403 761227  
Telefax: +49 2403 761827  
[uwe.janssens@sah-eschweiler.de](mailto:uwe.janssens@sah-eschweiler.de)

**Schatzmeister**  
PD Dr. Hans-Jörg Busch  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Universitätsklinikum  
Universitäts-Notfallzentrum  
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße  
79106 Freiburg  
Telefon: +49 761 270-33282  
Telefax: +49 761 270-33285  
[hans-joerg.busch@uniklinik-freiburg.de](mailto:hans-joerg.busch@uniklinik-freiburg.de)

**Past Präsident**  
Prof. Dr. med. Horst P. Kierdorf  
Klinikum Braunschweig  
Klinik für Nieren- und  
Hochdruckkrankheiten  
Salzdahlumer Str. 90  
38126 Braunschweig  
Telefon: +49 531 595-23 81  
Telefax: +49 531 595-2655  
[KierdorfH@kliniken-koeln.de](mailto:KierdorfH@kliniken-koeln.de)

**Präsident Elect**  
Prof. Dr. Reimer Riessen  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
Universitätsklinikum  
Medizinische Klinik, Intensivstation  
Otfried-Müller-Str. 10  
72076 Tübingen  
Telefon: +49 7071 2983469  
Telefax: +49 7071 295320  
[reimer.riessen@med.uni-tuebingen.de](mailto:reimer.riessen@med.uni-tuebingen.de)



Wir bitten Sie daher, an der Online-Umfrage unter dem Link [https://de.surveymonkey.com/r/DGIIN\\_Umfrage\\_Monitoring](https://de.surveymonkey.com/r/DGIIN_Umfrage_Monitoring) teilzunehmen und uns damit Ihre persönliche Wertung zu den erfragten Szenarien mitzuteilen. Die Teilnahme an der Online-Umfrage wird ca. 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Wir möchten Sie im gemeinsamen Interesse ermuntern, diese Zeit aufzubringen, in dem Bewusstsein, den fachlichen Diskurs in unserer Community ein Stück weit zu befördern.

Sollte das gesamte Projekt in den geplanten zeitlichen Bahnen stattfinden, möchten wir Ihnen bereits an dieser Stelle in Aussicht stellen, dass wir Ihnen die Ergebnisse dieses Surveys im Rahmen der kommenden Jahrestagung der DGIIN und ÖGIAIN in der Zeit vom 8. – 10. Juni 2016, in Berlin zurückspeiegeln möchten, um mit Ihnen gemeinsam die für die Zukunft abzuleitenden Konsequenzen für die Aus- und Weiterbildungskonzepte der DGIIN zu erörtern.

Als Ergebnis dieser Erhebung erhoffen wir uns Ihrerseits kritische Gedankenanstöße, die es der DGIIN erlauben, die entsprechenden Angebote rund um die Aus- und Weiterbildung zum hämodynamischen Management in Ihrer aller Interesse zu verbessern.

In diesem Sinne bedanken wir uns bereits an dieser Stelle für Ihre persönliche Mitwirkung, ihre Einschätzung und natürlich vor allem auch für Ihre eingebrachte Zeit, in der festen Überzeugung, dass wir alle miteinander in der Zukunft ein Stück davon profitieren werden

und verbleiben Ihnen gegenüber mit den besten Grüßen aus der „Sektion Herz-Kreislauf“ der DGIIN

PD Dr. med. Bernd Saugel

PD Dr. med. Roland Prondzinsky